

# Vergessen & Verloren

Von Alaiya

## 27. Leere | 03.01.2004

Joannes Magen verkrampfte sich, als sie an ihrer linken Seite hinabsah. Da war nichts. Gar nichts. Nur noch ein Stumpf, der in Bandagen gewickelt war. Mehrere Schläuche führten hinein oder hinaus. Ihr Arm war weg. Komplett weg.

Sie weinte nicht. Sie war Soldatin. Sie würde nicht weinen. Aber ihr Arm war verschwunden, war wahrscheinlich irgendwo im Abfall gelandet. Da war nichts. Sie spürte nichts mehr. Nicht einmal die Schmerzen, die von Medikamenten erstickt worden waren. Nichts.

Die Ärzte hatten keine Wahl gehabt, dass hatten sie gesagt. Dennoch kam sie nicht umher, sich eine Welt vorzustellen, in der das anders war.